



In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss In den Sozialausschuss In den Verwaltungsausschuss In die Ratsversammlung

März 2020

Änderungsantrag

gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr. 0016/2020 (Antrag der Fraktion DIE HANNOVERANER zu ertastbaren Straßenschildern für Menschen mit Sehbehinderung)

Antrag, zu beschließen:

- 1. An ausgewählten Straßenschildern von größeren Straßen im Innenstadt-Bereich werden bis zum 30.06.2020 die unten näher beschriebenen "ertastbaren Schilder" montiert. Ende 2021 erfolgt eine Auswertung und die Entscheidung darüber. ob weitere Straßenschilder mit den ertastbaren Straßenschildern versehen werden sollen.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, zu welchen Kosten es möglich wäre, flächendeckend im gesamten Stadtgebiet - respektive beginnend im Innenstadtbereich zusätzliche Straßenschilder für Menschen mit Sehbehinderung an die Masten der vorhandenen Straßenschilder zu montieren. Beginnend mit den Hauptverkehrsstraßen.

Die zu montierenden, ertastbaren Schilder, wären in etwa so groß wie zwei ineinandergelegte Bausteine und würden wie bereits erwähnt, an bereits bestehende Straßenschild-Masten montiert (siehe beiliegende Kopie des Zeitungsartikels)

Nach Feststellung der Höhe der Kosten wird den beteiligten Ratsgremien eine Drucksache zur Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

ens Seide

raktion der Christlich-Demokratischen Union im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzender

lens Seidel

Osterstraße 60 30159 Hannover

Telefon (0511) 168-4 55 28 Telefax (0511) 168-4 50 51

e-mail: cdu@hannover-stadt.de

internet: www.cdu-hannover.de